3. FERTIGUNG

GEMEINDE BERWANGEN

BEBAUUNGSPLAN GEWANN „BUNGERTÄCKER"

PLAN NR. 58.1/B/1.2 M = 1:1000

NORD

Rüßlen

Paradies

Untere Rüßlen

Brandstadt

(Gehrwies)

Im Rötler

Bungertäcker

Stegwiesen

WA | I
0,3 | 0,4

Bebauungsplan- Änderung / Erweiterung
Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
genehmigt
Landratsamt Waldshut
Waldshut-Tiengen, den 18. JUNI 1982

Fußweg 2.25

Feldweg 3.50

150 Gehweg

550 Fahrbahn

ERLÄUTERUNGEN:

- PLANUNGSGEBIETSGRENZE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- BESTEHENDE BAUTEN
- GEPLANTE BAUTEN
- GARAGEN
- ZUM ABBRUCH VORGESEHEN
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- RICHTUNG DER BAUKÖRPERLÄNGE
- VON BEBAUUNG FREIZUHALTEN
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (ANLAGE)
- ZUFAHRTSVERBOT

WR / 0.3 / –	REINE WOHNGEBIETE, WA = ALLGEMEINE WOHNGEBIETE GRUNDFLÄCHENZAHL BAUMASSENZAHL
II / 0,4 / o	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE GESCHOSSFLÄCHENZAHL OFFENE BAUWEISE

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

NACH § 2 ABSATZ 6 BBAUG V. 23.6.1960
IN DER ZEIT
VOM 18.2.75 BIS 18.3.75
DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG
ERFOLGTE AM 20. Januar 1975
DER BÜRGERMEISTER:
Ottmann

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

NACH § 10 BBAU G VOM 23.6.1960
IN VERB. MIT § 4 GO
AM 8.4.1975
BERWANGEN, DEN 8.4.1975
DER BÜRGERMEISTER:
Ottmann

GENEHMIGT

NACH § 11 BBAU G VOM 23.6.1960
Bebauungsplan
Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBL. I. S. 341)
Landratsamt Waldshut
Waldshut, den 8. Dez. 1975

RECHTSKRÄFTIG

NACH § 12 BBAU G VOM 23.6.1960
DURCH DIE BEKANNTMACHUNG
VOM
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
VOM 19.12.75 BIS 20.1.76
BERWANGEN, DEN
DER BÜRGERMEISTER:

Im Auftrag

INGENIEURBÜRO SIMONIS
WALDSHUT ESCHBACHER STRASSE 40

BERWANGEN-WALDSHUT, DEN 20. 8. 1973

DER BÜRGERMEISTER
Bernhard
Ottmann Bg.

DER PLANER
FRITZ SIMONIS
Ing. Büro für Wasserwirtschaft
789 Waldshut
Eschbacherstraße 40 Tel. 07751/3000

80/55